

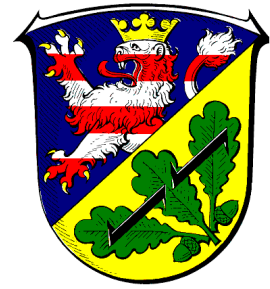
Landkreis Kassel

Kreistag

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 20.09.2019



Niederschrift

der 21. öffentlichen Sitzung des Kreistages
(Wahlzeit 2016 - 2021)

am Donnerstag, 19.09.2019
von 13:00 Uhr bis 17:20 Uhr

Ort: „Stadthalle Wolfhagen,,
34466 Wolfhagen, Kurfürstenstraße 20

I. Zu der heutigen Kreistagssitzung wurden durch Schreiben des Kreistagsvorsitzenden Güttler vom 23.08.2019 schriftlich eingeladen:

- a) die Abgeordneten des Kreistages
- b) die Mitglieder des Kreisausschusses
- c) die/der Vertreter/in des Ausländerbeirates

Von der Einladung erhielten Kenntnis:
das Regierungspräsidium in Kassel sowie Presse und Rundfunk

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 31.08.2019 in der Tageszeitung "Hessische/Niedersächsische Allgemeine, Ausgaben: Kassel-Stadt und Land, Hofgeismarer Allgemeine und Wolfhager Allgemeine öffentlich bekanntgemacht.

II. **An der Kreistagssitzung nehmen teil:**
Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift

III. Sitzungsleitung/Sitzungsunterbrechungen/Behandlungsreihenfolge

Die Sitzungsleitung erfolgt für die Eröffnung sowie zu den Tagesordnungspunkten 1, 2, 3.1, 3.2, 5 – 13, 14 (teilweise), 17, 19 (teilweise) und 20 durch den Kreistagsvorsitzenden Güttler. Die Sitzungsleitung zu den Tagesordnungspunkten 14 (teilweise), 15, 16 und 19 (teilweise) erfolgt durch den stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden Finke.

Die Tagesordnungspunkte werden in folgender Reihenfolge behandelt: TOP 1, 2, 3.1, 3.2, 5 – 12 im Teil I (ohne Aussprache), die Tagesordnungspunkte 19, 13 – 17 und 20 werden im Teil II (mit Aussprache) behandelt. Die Sitzung wird während der Behandlung des TOP 19 von 14:37 – 14:47 Uhr unterbrochen.

IV. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Kreistages

Die Sitzung wird vom Kreistagsvorsitzenden Güttler um 13:08 Uhr eröffnet.

Der Kreistagsvorsitzende stellt fest, dass gegen die formelle Einberufung des Kreistages vom 23.08.2019 keine Einwendungen erhoben wurden und die Beschlussfähigkeit des Kreistages aufgrund der anwesenden Abgeordneten gegeben ist.

Der Kreistagsvorsitzende gratuliert im Anschluss den Kreistagsabgeordneten/Kreisbeigeordneten Engelhardt, Dr. Gudehus, Michelsen, Leck, Oehler, Rüdtenklau, Denn, Williges, Hille-Kleij, Finke, Freitag-Thiele, Sembowski, Giede-Jeppe, Sälzer, Schaumburg, Humburg und Roth, die seit der letzten Sitzung des Kreistages Geburtstag hatten.

Besonders begrüßt der Vorsitzende die beiden in den Kreistag nachgerückten Kreistagsabgeordneten Kerstin Baumann (CDU) und Engin Caliskan (CDU) und die Vertreter/innen der Presse sowie von Funk und Fernsehen.

Im Hinblick auf den Wunsch der Vertreter/innen des Hessischen Rundfunks am Rande der Kreistagssitzung Filmaufnahmen zu machen, verweist der Kreistagsvorsitzende auf die Regelung im § 8 der Hauptsatzung. Alle anwesenden Mitglieder des Kreistages sind mit der Fertigung von Film- und Tonaufnahmen einverstanden. Damit ist das erforderliche Quorum erfüllt.

Der Kreistagsvorsitzende weist dann auf folgende Unterlagen hin:

- Die Zusammenstellung der Ausschussergebnisse.
- Die Vorlage zum TOP 2 (Information des Kreistages durch den Kreisausschuss).
- zum TOP 14 ein Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2019 sowie ein Antrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2019 und ein Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom heutigen Tage.
- zum TOP 15 ein Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2019 und ein Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom heutigen Tage
- zum TOP 17 ein gemeinsamer Antrag von SPD, FDP, FW und DIE LINKE. sowie ein Antrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2019, der zum gemeinsamen Antrag von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erhoben wird.

- Die Ausgabe 3/19 von Landkreistag Kompakt

V. Zur Tagesordnung

Der Kreistagsvorsitzende verweist auf die beiden vorliegenden Dringlichkeitsanträge:

Dringlichkeitsantrag des Landrates Uwe Schmidt vom 18.09.2019 zur Zukunft des Krankenhauses Wolfhagen der Kreiskliniken Kassel GmbH

Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2019 betr. Bearbeitungszeiten in der Führerscheinstelle umgehend bürgerfreundlich und kundenorientiert gestalten

Bei den sich anschließenden Abstimmungen wird jeweils einstimmig beschlossen, den jeweiligen Antrag auf die Tagesordnung der heutige Sitzung aufzunehmen. Über den Vorschlag des Kreistagsvorsitzenden, den Dringlichkeitsantrag des Landrates (nun TOP 19) als erstes im Teil II (mit Aussprache) zu behandeln, besteht Einvernehmen.

Fraktionsvorsitzender Mock (CDU) beantragt das Redezeitbudget je Fraktion von 10 auf 20 Minuten anzuheben. Dem wird vom Vorsitzenden stattgegeben.

Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkte 4 (Grundstücksangelegenheiten) vom Kreisausschuss zurückgezogen wurde. Weiterhin sei der Tagesordnungspunkt 18 hinfällig, da keine Fragen zur Fragestunde eingereicht wurden.

VI. Berichterstattung der Kreistagsausschüsse

Die Beratungsergebnisse der zur Vorbereitung der Kreistagsbeschlüsse beteiligten Kreistagsausschüsse liegen allen Sitzungsteilnehmern in schriftlicher Form vor.

Tagesordnung:

- TOP 1** **Bekanntmachungen des Vorsitzenden**
- TOP 2** **Information des Kreistages durch den Kreisausschuss gemäß § 29 Abs. 3 HKO
Vorlage: 2019/1320**
- TOP 3** **Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen**
- TOP 3.1** **Kenntnisnahme von überplanmäßigen Aufwendungen gem. § 100 HGO in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung für das Jahr 2019
a) Vorzeitige Auflösung des Mietvertrags für die Gemeinschaftsunterkunft Sonnenallee 22 in Fuldata
b) Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
c) Kosten aus der Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück für den Neubau der Kreisklinik Hofgeismar
Vorlage: 2019/1321**
- TOP 3.2** **Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen gem. § 100 HGO in Verbindung mit § 8 Ziffer 2a der Haushaltssatzung 2019; hier: Instandsetzung von Brandschäden an der Gesamtschule Kaufungen
Vorlage: 2019/1322**
- TOP 4** **Grundstücksangelegenheiten**
- TOP 5** **Jahresabschluss des Landkreises Kassel zum 31.12.2017
Vorlage: 2019/1324**
- TOP 6** **Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel
Vorlage: 2019/1325**
- TOP 7** **Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel
Vorlage: 2019/1326**
- TOP 8** **Planung der Aufgaben für den überörtlichen Brandschutz, die überörtliche Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz [Bedarfs- und Entwicklungsplan]
Vorlage: 2019/1327**

- TOP 9** Zustimmung zur Fusion der Gemeinden Oberweser und Wahlsburg zur Gemeinde „Wesertal“ zum 01.01.2020
Vorlage: 2019/1328
- TOP 10** Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 02.05.2019 betr. „Potentiale für schienengebundenen ÖPNV“
Vorlage: 2019/1219
- TOP 11** Berichts Antrag der AfD-Fraktion vom 10.05.2019 betr. „Grundstücke für Geschoss-Wohnungsbau“
Vorlage: 2019/1222
- TOP 12** Berichts Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.08.2019 zu Fahrradabstellanlagen an Schulen im Landkreis Kassel
Vorlage: 2019/1330
- TOP 13** Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.03.2019 betr. Veranstaltungen zum Thema Artenschutz
Vorlage: 2019/1160
- TOP 14** Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 09.08.2019 zur Schaffung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an Schulen und Verwaltungsstandorten
Vorlage: 2019/1332
- TOP 15** Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 09.08.2019 betr. Anschaffung von E-Fahrrädern als Dienstfahrzeuge
Vorlage: 2019/1333
- TOP 16** Antrag der FDP-Fraktion vom 13.08.2019 betr. „Den Wolf vorbereitet erwarten“
Vorlage: 2019/1334
- TOP 17** Antrag der AfD-Fraktion vom 21.08.2019 betr. „Starke Heimat Hessen“
Vorlage: 2019/1338
- TOP 18** Fragestunde gem. § 25 der Geschäftsordnung des Kreistages
Vorlage: 2019/1339

- TOP 19** **Dringlichkeitsantrag des Landrates zur Zukunft des Krankenhauses
Wolfhagen der Kreiskliniken Kassel GmbH
Vorlage: 2019/1365**
- TOP 20** **Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2019 betr. Bearbei-
tungszeiten in der Führerscheinstelle umgehend bürgerfreundlich und
kundenorientiert gestalten
Vorlage: 2019/1366**

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Bekanntmachungen des Vorsitzenden

Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass den Zuschauerinnen und Zuschauern Timo Storch (SPD), Birgit Kaiser-Wirz (CDU), Susanne Regier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Dr. Bärbel Mlasowsky (FW), Björn Sänger (FDP), Klaus Albrecht (DIE LINKE.) und Florian Kohlweg (AfD) als Ansprechpartner/in zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass auf Grund des Todes des ehemaligen Kreistagsabgeordneten Wilfried Bergmann, Frau Marianne Freitag-Thiele als Stellvertreterin für Frau Petra Voß in die Verbandsversammlung der Kasseler Sparkasse nachgerückt ist.

Auf Grund des Verzichts von Frau Elfi Schall, Bad Emstal, auf ihr Kreistagsmandat ist Frau Schall auch aus dem Ausschuss für Bildungswesen und Kultur ausgeschieden. Als Nachfolgerin wurde gestern Frau Kerstin Baumann (CDU) von der CDU-Fraktion benannt.

Auf Grund des Nachrückens von Herrn Friedhelm Becker (CDU) als Kreisbeigeordneter des Landkreises Kassel und dem damit verbundenen Ausscheiden aus dem Kreistag ist Herr Becker als Mitglied und Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses ausgeschieden. Von der CDU-Fraktion wurde gestern mitgeteilt, dass für Herrn Becker nun neu Frau Anna-Lena Habel (CDU) benannt wird. Weiterhin wurde gestern mitgeteilt, dass Herr Maik Sembowski (CDU) als Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss abberufen wird und neu Herr Frank Hellwig für den Haupt- und Finanzausschuss benannt wird.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 16.09.2019 die Wahl einer/eines neuen Ausschussvorsitzenden vertagt.

Weiterhin hat die CDU-Fraktion gestern mitgeteilt, dass Frau Anna-Lena Habel (CDU) aus dem Ausschuss für Soziales abberufen und nun Frau Brigitte Gerstenberg (CDU) neu für den Ausschuss für Soziales benannt wird.

Ebenso wurde Herr Frank Hellwig (CDU) als Mitglied des Ausschusses für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie abberufen und neu Herr Engin Caliskan (CDU) für diesen Ausschuss benannt.

TOP 2 Information des Kreistages durch den Kreisausschuss gemäß § 29 Abs. 3 HKO Vorlage: 2019/1320

Zur Unterrichtung des Kreistages liegt eine Tischvorlage vor.

TOP 3 Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen

TOP 3.1 Kenntnisnahme von überplanmäßigen Aufwendungen gem. § 100 HGO in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung für das Jahr 2019
 a) Vorzeitige Auflösung des Mietvertrags für die Gemeinschaftsunterkunft Sonnenallee 22 in Fuldata
 b) Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
 c) Kosten aus der Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück für den Neubau der Kreisklinik Hofgeismar
 Vorlage: 2019/1321

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		

Beschlussfassung:

- a) Von den überplanmäßigen Aufwendungen nach § 100 HGO in Verbindung mit § 8 Ziffer 2a der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 in Höhe von 247.000 Euro aufgrund der vorzeitigen Auflösung des Mietvertrags für die Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in der Sonnenallee 22 in Fuldata wird Kenntnis genommen.
- b) Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Bereich der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) überplanmäßige Aufwendungen nach § 100 HGO in Verbindung mit § 8 Ziffer 3 der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 in Höhe von 0,7 Mio Euro entstehen.
- c) Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück für den Neubau der Kreisklinik Hofgeismar überplanmäßige Aufwendungen nach § 100 HGO in Verbindung mit § 8 Ziffer 3 der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 in Höhe von 50.000,00 Euro entstehen.

TOP 3.2 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen gem. § 100 HGO in Verbindung mit § 8 Ziffer 2a der Haushaltssatzung 2019; hier: Instandsetzung von Brandschäden an der Gesamtschule Kaufungen
 Vorlage: 2019/1322

Vorbemerkungen:

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschluss mit Stimmenmehrheit

Beschlussfassung:

Den überplanmäßigen Aufwendungen nach § 100 HGO in Verbindung mit § 8 Ziffer 2a der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 in Höhe von 430.000 Euro für die bauliche Wiederherstellung der durch einen Brandschaden beschädigten Teile der Gesamtschule in Oberkaufungen (IGS Kaufungen) wird zugestimmt.

TOP 4 Grundstücksangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Kreisausschuss zurückgezogen.

**TOP 5 Jahresabschluss des Landkreises Kassel zum 31.12.2017
Vorlage: 2019/1324**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

1. Der vom Kreisausschuss mit Beschluss vom 24.04.2018 aufgestellte und von der Revision mit Schlussbericht vom 19.06.2019 geprüfte Jahresabschluss 2017 mit

- mit einer Bilanzsumme von 468.892.117,77 EUR
- einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 14.699.598,61 EUR, einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis von 154.201,49 EUR und damit einem Überschuss im Jahresergebnis i. H. v. 14.853.800,10 EUR

wird nach § 52 Hessische Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit § 114 Abs. 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO) beschlossen.

2. Dem Kreisausschuss wird für das Haushaltsjahr 2017 gemäß § 114 Abs. 1 HGO die Entlastung erteilt.

3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, auf Grundlage der geprüften Jahresabschlüsse 2015 bis 2017 die Beendigung des Konsolidierungsvertrages mit dem Land Hessen nach § 3 Abs. 3 Satz 2 Schutzschirmgesetz (SchuSG) in die Wege zu leiten.

getragen und wird zu gegebener Zeit durch Abbuchung von den Rücklagen ausgeglichen, sofern keine Verlusttilgung durch Gewinne erfolgt. Die Zahlung an den Landkreis Kassel für die Verzinsung des Stammkapitals i. H. v. 120.000,00 €, die durch das Regierungspräsidium angeordnet wurde, ist der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

**TOP 8 Planung der Aufgaben für den überörtlichen Brandschutz, die überörtliche Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz [Bedarfs- und Entwicklungsplan]
Vorlage: 2019/1327**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Kreistag beschließt den vorgelegten Entwurf der Planung der Aufgaben für den überörtlichen Brandschutz, die überörtliche Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz [Bedarfs- und Entwicklungsplan].

**TOP 9 Zustimmung zur Fusion der Gemeinden Oberweser und Wahlsburg zur Gemeinde „Wesertal“ zum 01.01.2020
Vorlage: 2019/1328**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Kreistag des Landkreises Kassel stimmt der Fusion der Gemeinden Oberweser und Wahlsburg zur Gemeinde „Wesertal“ zum 01.01.2020 zu.

**TOP 10 Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 02.05.2019 betr. „Potentiale für schienengebundenen ÖPNV“
Vorlage: 2019/1219**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		

Beschlussfassung:

Der Bericht des Kreisausschusses zum Berichtsantrag der SPD-Fraktion vom 02.05.2019 zu dem Thema „Potenziale für den schienengebunden ÖPNV“ wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 11 Berichtsantrag der AfD-Fraktion vom 10.05.2019 betr. „Grundstücke für Geschoss-Wohnungsbau“
Vorlage: 2019/1222**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		

Beschlussfassung:

Von der zum Berichtsantrages der AfD-Fraktion vom 10.05.2019 erstellten Übersicht aller baureifen Grundstücke, die im Eigentum der Kommunen des Landkreises Kassel stehen und für den Geschosswohnungsbau geeignet sind, wird Kenntnis genommen.

Fraktionsvorsitzender Kohlweg (AfD) verlangt, den Berichtsantrag zur abschließenden Beratung an den Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen zu überweisen.

**TOP 12 Berichtsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.08.2019 zu Fahrradabstellanlagen an Schulen im Landkreis Kassel
Vorlage: 2019/1330**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kennntnisnahme

Beschlussfassung:

Von der Übersicht der vorhandenen Fahrradabstellplätze an den Gymnasien und den Gesamt-, Förder-, und Berufsschulen des Landkreises Kassel sowie vom ermittelten Gesamtbedarf und der daraus resultierenden Kosten zum Berichtsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.08.2019 zu Fahrradabstellanlagen an Schulen im Landkreis Kassel wird Kenntnis genommen.

**TOP 13 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.03.2019 betr. Veranstaltungen zum Thema Artenschutz
Vorlage: 2019/1160**

Vorbemerkungen:

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich die Fraktionsvorsitzende Woizeschke-Brück (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), die Kreistagsabgeordneten von der Malsburg (CDU), Noll (SPD), Schaab (AfD), Dr. Gudehus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Gremmels (SPD), Hellwig (CDU), Fraktionsvorsitzende Dr. Mlasowsky (FW) sowie Kreistagsabgeordnete Regier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.03.2019 betr. Veranstaltungen zum Thema Artenschutz wird abgelehnt.

**TOP 14 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 09.08.2019 zur Schaffung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an Schulen und Verwaltungsstandorten
Vorlage: 2019/1332**

Vorbemerkungen:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt neben dem Grundantrag der Fraktion DIE LINKE. ein Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2019 sowie ein Antrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2019 vor. Zu diesem Tagesordnungspunkt spricht der Kreistagsabgeordnete Albrecht (DIE LINKE.), der einen Ergänzungsantrag zum SPD-Antrag mit folgendem Wortlaut einbringt.

Der Kreisausschuss legt im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2020 eine beschlussreife Vorlage zum bedarfsgerechten Ausbau der Abstellanlagen an Schulen des Landkreises und den Verwaltungsstellen vor.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Kreistagsabgeordneter Roth (CDU), Fraktionsvorsitzende Dr. Mlasowsky (FW), die Kreistagsabgeordneten Nikutta (SPD) und Borschel (CDU) sowie Fraktionsvorsitzender Mock (CDU).

Die Fraktionen von SPD und CDU erstellen aus den vorliegenden Anträgen ihrer Fraktionen einen gemeinsamen Antrag mit folgendem Wortlaut:

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, an welchen Verwaltungs-, und Schulstandorten der Gymnasien, Gesamt-, Förder-, und Berufsschulen des Landkreises Kassel eine Verbesserung der Fahrradabstellplätze und Abstellplätze für Kinderroller (Skooter) an Grundschulen notwendig ist und wieviel zusätzliche Abstellplätze hierbei orientiert am Bedarf erforderlich sind. Hierbei ist auch zu prüfen, welche Förderprogramme hierfür in Anspruch genommen werden können und welche Kosten für den Landkreis entstehen. Dem Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau –und Verkehrswesen ist über diese Prüfung in der Sitzung am 28.11.2019 zu berichten.

der die bisherigen beiden Anträge ersetzt. Kreistagsabgeordneter Albrecht (DIE LINKE.) zieht den Ursprungsantrag seiner Fraktion vom 09.08.2019 zurück.

Es wird dann zunächst über den v. g. Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE. abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom heutigen Tage wird abgelehnt.

Es wird dann über den gemeinsamen Antrag von SPD- und CDU-Fraktion abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, an welchen Verwaltungs,- und Schulstandorten der Gymnasien, Gesamt-, Förder-, und Berufsschulen des Landkreises Kassel eine Verbesserung der Fahrradabstellplätze und Abstellplätze für Kinderroller (Skooter) an Grundschulen notwendig ist und wieviel zusätzliche Abstellplätze hierbei orientiert am Bedarf erforderlich sind. Hierbei ist auch zu prüfen, welche Förderprogramme hierfür in Anspruch genommen werden können und welche Kosten für den Landkreis entstehen. Dem Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau –und Verkehrswesen ist über diese Prüfung in der Sitzung am 28.11.2019 zu berichten.

**TOP 15 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 09.08.2019 betr. Anschaffung von E-Fahrrädern als Dienstfahrzeuge
Vorlage: 2019/1333**

Vorbemerkungen:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt neben dem Grundantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 09.08.2019 ein Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2019 vor. Zu diesem Tagesordnungspunkt spricht der Kreistagsabgeordnete Albrecht (DIE LINKE.), der einen Ergänzungsantrag zum SPD-Antrag mit folgendem Wortlaut einbringt.

Der Kreisausschuss legt im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2020 eine beschlussreife Vorlage zum Erwerb von Elektro-Fahrrädern an den Verwaltungsstellen vor.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Roth (CDU) und Geismann (SPD).

Kreistagsabgeordneter Albrecht (DIE LINKE.) zieht den Ursprungsantrag seiner Fraktion vom 09.08.2019 zurück.

Es wird dann zunächst über den v. g. Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE. abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom heutigen Tage wird abgelehnt.

Es wird dann über den Antrag von SPD-Fraktion abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

angenommen abgelehnt

Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, wo und in welcher Zahl an den drei Standorten der Kreisverwaltung in Kassel, Hofgeismar, Wolfhagen E-Fahrräder als Dienstfahrzeuge für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung zur Verfügung gestellt werden können.

**TOP 16 Antrag der FDP-Fraktion vom 13.08.2019 betr. „Den Wolf vorbereitet erwarten“
Vorlage: 2019/1334**

Vorbemerkungen:

Zu diesem Tagesordnungspunkt sprechen die Fraktionsvorsitzenden Sänger (FDP) und Kohlweg (AfD), die Kreistagsabgeordneten Paul (SPD) und Regier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Fraktionsvorsitzende Dr. Mlasowsky (FW), Kreistagsabgeordneter Hellwig (CDU) und Fraktionsvorsitzender Mock (CDU).

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Antrag der FDP-Fraktion vom 13.08.2019 betr. „Den Wolf vorbereitet erwarten“ wird abgelehnt.

**TOP 17 Antrag der AfD-Fraktion vom 21.08.2019 betr. „Starke Heimat Hessen“
Vorlage: 2019/1338**

Vorbemerkungen:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen der Grundantrag der AfD-Fraktion vom 21.08.2019, ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, FDP, FW und DIE LINKE. vom 04.09.2019 sowie ein Antrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2019, der nun zum gemeinsamen Antrag von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erhoben wurde, vor.

An der Aussprache beteiligen sich Kreistagsabgeordneter Richter (AfD), Fraktionsvorsitzender Lengemann (SPD), Kreistagsabgeordneter Dr. Gudehus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), die Fraktionsvorsitzenden Mock (CDU) und Sänger (FDP), die Kreistagsabgeordne-

ten Borschel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Kauffeld (FW), Brückmann (SPD), Hellwig (CDU), Sembowski (CDU) und Gottschalck (SPD).
 Kreistagsabgeordneter Hellwig (CDU) spricht zur Geschäftsordnung.

Es wird zunächst über den Antrag der AfD-Fraktion abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Antrag der AfD-Fraktion vom 21.08.2019 wird abgelehnt.

Es wird dann über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD, FDP, FW und DIE LINKE. vom 04.09.2019 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Kreistag des Landkreises Kassel lehnt das Programm „Starke Heimat Hessen“ ab und fordert die Hessische Landesregierung und den Hessischen Landtag auf, die Gewerbesteuerumlage um 29 Prozentpunkte, wie im Gemeindefinanzreformgesetz (GFRG) des Bundes vorgesehen, zu senken und keine Heimatumlage in Höhe von 21,75% oder 300 Mio. Euro einzuführen.

Der Kreistag begrüßt diesbezüglich die einmütigen Ablehnungen des Hessischen Landkreistages, der weiteren zwei kommunalen Spitzenverbände und verschiedener Städte und Gemeinden im Landkreis Kassel.

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, den Beschluss der Hess. Landesregierung sowie allen im Hessischen Landtag vertretenen Fraktionen und dem Hessischen Landkreistag zu übersenden.

Abschließend wird über den nun gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion vom 18.09.2019 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion vom 18.09.2019 wird abgelehnt.

**TOP 18 Fragestunde gem. § 25 der Geschäftsordnung des Kreistages
Vorlage: 2019/1339**

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren keine Fragen eingereicht worden.

**TOP 19 Dringlichkeitsantrag des Landrates zur Zukunft des Krankenhauses
Wolfhagen der Kreiskliniken Kassel GmbH
Vorlage: 2019/1365**

Vorbemerkungen:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen neben dem Dringlichkeitsantrag des Landrates vom 18.09.2019 ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 19.09.2019, ein Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.09.2019 sowie ein Antrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2019 vor.

Zu diesem Tagesordnungspunkt sprechen Landrat Schmidt, die Fraktionsvorsitzenden Lengemann (SPD) und Dr. Mlasowsky (FW), die Kreistagsabgeordneten Gras (AfD), Dr. Gudehus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Albrecht (DIE LINKE.) sowie die Fraktionsvorsitzenden Sänger (FDP) und Mock (CDU).

Auf Antrag des Fraktionsvorsitzenden Lengemann (SPD) wird die Sitzung von 14:37 – 14:47 Uhr unterbrochen. Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung spricht Kreistagsabgeordneter Williges (CDU).

Fraktionsvorsitzender Lengemann (SPD) teilt mit, dass sich alle Antragsteller auf einen Beschlussvorschlag geeinigt hätten, der alle vorliegenden Einzelanträge ersetze.

Der Kreistagsvorsitzende lässt über diesen erarbeiteten Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Kreistag bekräftigt seine Beschlüsse zur Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung im ländlichen Raum und insbesondere an den Klinikstandorten Hofgeismar und Wolfhagen. Die Sicherstellung eines bedarfsorientierten Angebots an

stationären und ambulanten medizinischen Angeboten in den beiden Mittelzentren ist Grundvoraussetzung für die Daseinsvorsorge und daher im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger im Landkreis.

Um die gesundheitliche Versorgung am Klinikstandort Wolfhagen sicherzustellen, sind folgende Maßnahmen erforderlich:

1. Der Landkreis Kassel spricht sich für die Erhaltung des aktuellen Klinikbetriebes der Kreiskliniken in Wolfhagen und Hofgeismar aus.
2. Der Kreistag des Landkreises Kassel lehnt eine Schließung der Kreisklinik Wolfhagen ab und fordert den Aufsichtsrat der Gesundheit Nordhessen Holding AG (GNH) auf, den Beschluss zurück zu nehmen.
3. Für eine nachhaltige Zukunft des Gesundheitsstandorts Wolfhagen wird der Kreisausschuss aufgefordert, mit Gesundheitsanbietern in der Region bzw. an der Gesundheitsversorgung in der Region Interessierten ein Konzept für ein tragfähiges „Regionales Gesundheitszentrum“ am Standort Wolfhagen zu erarbeiten, das die medizinischen Bedarfe im Wolfhager Land abdeckt. Dabei soll sichergestellt sein, dass eine ambulante Notfallversorgung am Klinikstandort Wolfhagen erfolgen kann und dass operative Eingriffe auch in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten realisiert werden können. Für bisher im Wolfhager Land unterversorgte ärztliche Bereiche wird der Kreisausschuss aufgefordert in Abstimmung mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen für eine Verbesserung der aktuellen Situation zu sorgen. Sollte sich eine Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsanbietern (Physiotherapeuten, Apotheken, Pflegeanbieter) als sinnvoll erweisen, sind diese einzubeziehen.
Der Kreisausschuss wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, die Arbeitsplätze im Gesundheitsbereich am Standort Wolfhagen zu erhalten.
Dieses Konzept ist zeitnah zu erarbeiten, um sicherzustellen, dass eventuelle finanzielle Auswirkungen für den Kreishaushalt in den Beratungen für den Haushalt 2020 berücksichtigt werden können.
4. Der Kreisausschuss des Landkreises Kassel wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass der Klinikstandort Wolfhagen einen Sicherstellungszuschlag erhält und damit weiter als vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration anerkannter Notfallstandort im Hessischen Krankenhausplan geführt wird.
5. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, eine Sitzung der Hauptversammlung der Gesundheit Nordhessen Holding AG zu beantragen, in der über die vom Aufsichtsrat der GNH beschlossene Schließung des Krankenhauses Wolfhagen beraten wird. Sollte der Vorstandsvorsitzende der GNH keine Sitzung der Hauptversammlung anberaumen, wird der Kreisausschuss ermächtigt, die erforderlichen Schritte zur Wahrung der Position des Landkreises Kassel einzuleiten.
6. Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag bis zu vorletzten Sitzung des Jahres 2020 ein Konzept zur Sicherstellung des Versorgungsauftrages im

Bereich Krankenhäuser durch den Landkreis selbst oder in Zusammenarbeit mit möglichen Partnern vorzulegen.

Im Konzept sind insbesondere die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen darzustellen; inklusive des Szenarios „Fortführung des Standortes Wolfhagen als Krankenhaus“.

- 7. Gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der GNH und dem Geschäftsführer der Kreiskliniken ist den Kreistagsabgeordneten in einer zeitnahen Informationsveranstaltung über die aktuelle Sachlage und die Zukunftsperspektiven der Kreiskliniken und der GNH vom Landrat zu berichten.**

**TOP 20 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2019 betr. Bearbeitungszeiten in der Führerscheinstelle umgehend bürgerfreundlich und kundenorientiert gestalten
Vorlage: 2019/1366**

Vorbemerkungen:

Zu diesem Tagesordnungspunkt sprechen Fraktionsvorsitzender Mock (CDU) und Landrat Schmidt.

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei einigen Enthaltungen.

Beschlussfassung:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert kurzfristig Sorge dafür zu tragen, dass die Bearbeitungszeiten in der Führerscheinstelle des Landkreises Kassel in der Regel auf eine maximale durchschnittliche Bearbeitungsdauer von 4 bis höchstens 6 Wochen reduziert werden.

Güttler
Kreistagsvorsitzender

Finke
stellv. Kreistagsvorsitzender

Sennhenn
Schriftführer

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

Anwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Klaus Albrecht	DIE LINKE.	
Kerstin Baumann	CDU	
Thomas Bergmann	SPD	
Doris Bischoff	SPD	
Edmund Borschel	B90/DIE GRÜ- NEN	
Walter Brück	SPD	
Marcel Brückmann	SPD	
Engin Caliskan	CDU	
Stefan Denn	SPD	
Andreas Dinges	CDU	
Ralf-Rüdiger Engelhardt	AfD	
Malte Fehling	FW	
Burkhard Finke	SPD	
Marianne Freitag-Thiele	SPD	
Tobias Geismann	SPD	
Brigitte Gerstenberg	CDU	
Heike Giede-Jeppe	FDP	
Michael Görner	SPD	
Ulrike Gottschalck	SPD	
Helmut Gras	AfD	
Timon Gremmels	SPD	
Dr. Thomas Gudehus	B90/DIE GRÜ- NEN	
Andreas Güttler	SPD	
Anna-Lena Habel	CDU	
Frank Hellwig	CDU	
Brigitte Hofmeyer	SPD	
Sarah Humburg	SPD	
Birgit Kaiser-Wirz	CDU	
Anja Käkel	B90/DIE GRÜ- NEN	
Albert Kauffeld	FW	
Sebastian Keese	SPD	
Michelle Klinke	SPD	
Florian Kohlweg	AfD	
Olaf Köhne	B90/DIE GRÜ- NEN	
Oliver König	FDP	
Thorsten Krohne	SPD	
Karin Kuhn	SPD	
Harribert Kühne	AfD	

Bruno Leck	FW	
Dieter Lengemann	SPD	
Hartmut Lind	CDU	
Manfred Ludewig	SPD	
Trudi Michelsen	SPD	
Dr. Bärbel Mlasowsky	FW	
Andreas Mock	CDU	
Michael Moses-Meil	AfD	
Christiane Nickel	SPD	
Maria Luise Niemetz	CDU	
Frank Nikutta	SPD	
Jürgen Noll	SPD	
Edgar Paul	SPD	
Helga Pflieger	SPD	
Susanne Regier	B90/DIE GRÜNEN	
Volker Richter	AfD	
Tobias Rödding	SPD	
Stefanie Roß-Stabernack	SPD	
Martin Roth	CDU	
Claudia Sälzer	SPD	
Björn Sängler	FDP	
Hermann Schaab	AfD	
Anna-Maria Schölch	CDU	
Bettina Schröder	SPD	
Maik Sembowski	CDU	
René Stephan	AfD	
Timo Storch	SPD	
Hans Hilmar von der Malsburg	CDU	
Helmut von Zech	FDP	
Petra Voß	SPD	
Stefanie Weinert	B90/DIE GRÜNEN	
Marlies Weymann-Flörke	SPD	
Frank Williges	CDU	
Monika Woizeschke-Brück	B90/DIE GRÜNEN	
Ute Wolfram-Liese	SPD	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Uwe Schmidt	SPD	
Thomas Ackermann	B90/DIE GRÜNEN	
Friedhelm Becker	CDU	
Irmgard Croll	FW	
Uta Erdmann	SPD	
Andreas Flinsch	AfD	
Juanita Hille-Kleij	DIE LINKE.	

Arno Meißner	CDU	
Cono Morena	SPD	
Christa Oehler	SPD	
Jutta Rüdtenklau	CDU	
Andreas Siebert	SPD	
Christian Strube	SPD	
Wilfried Wehnes	SPD	

Verwaltung

Jens Dilcher		
Michael Hümer		
Natalie Knatz		
Uwe Koch		
Janine Köhler		
Harald Kühlborn		
Gabriela Lutzi		
Markus Manß		
Sebastian Mazassek		
Manuela Möller		
Oliver Rother		
Sabine Scherer		
Andreas Sennhenn		
Jürgen Sommer		
Udo Umbach		

Abwesend:

Gremienmitglieder (stimmberechtigt)

Michael Aufenanger	CDU	
Goetz Heinrich Henkel	CDU	
Dr. Christian Knoche	DIE LINKE.	
Dr. Stephanie Knoche	DIE LINKE.	
Alexander Lorch	CDU	
Ullrich Meßmer	SPD	
Erich Schaumburg	CDU	
Oliver Ulloth	SPD	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Heidrun Gottschalk	SPD	
Cemal Dede Bozdogan	IWG	